

Noten- und Semestersorgen

Beitrag von „Friesin“ vom 24. April 2019 11:49

Zitat von Buntflieger

Ich habe das Gefühl, dass man eher leichter im Referendariat zurecht kommt, wenn man möglichst unbeleckt antritt. Leute, die deutlich älter sind und schon im Berufsleben standen bzw. gar promoviert haben etc., ecken gerne mal mit diversen Vorgesetzten an

Schau, mir ist es genau andersherum ergangen. Ich war schon deutlich über 40, als ich das Ref machte, und ich war den ganzen Stress, die Zeiteinteilung und vor allem die erforderliche Flexibilität aus meinen Familienjahren zuvor gut gewohnt. Ref war entspannter als ersteres, weil Ferien wirklich Ferien waren, Krankheitstage bezahlt wurden und man nur halb so sehr im Focus stand wie mit kleinen Kindern.

wer natürlich durchblicken lässt, dass er ja was viel "besseres" gewohnt sei, sich wegen seiner Promotion fachlich ach so toll fühlt und das durchblicken lässt,
nun, so jemand dürfte wohl nirgendwo gut ankommen 😊